



## AURANIA DEFINIERT PORPHYRISCHE BOHRZIELE BEI TATASHAM IN ECUADOR

**Toronto, Ontario, 16. November 2022 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU; OTCQB: AUIAF; Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aurania-resources-ltd/>)** freut sich bekannt zu geben, dass die Ergebnisse des intensiven Kartierungsprogramms nach der "Anaconda-Methode" (siehe Pressemitteilungen vom [8. August 2022](#) und [26. September 2022](#)) auf dem unternehmenseigenen Ziel Tatasham zusammen mit der Infrarot (IR)-Spektrometrie (Terraspec), bodengeochemische Ergebnisse, Magnetik aus der Luft und die MobileMT ("MMT")-Untersuchung es dem Explorationsteam von Aurania ermöglicht haben, Zielgebiete für Porphyrbohrungen auf Auranias Projekt Lost Cities-Cutucu im Südosten Ecuadors (das "Projekt") zu definieren. Es wird erwartet, dass die Bohrungen bei Tatasham Ende November/Anfang Dezember beginnen werden.

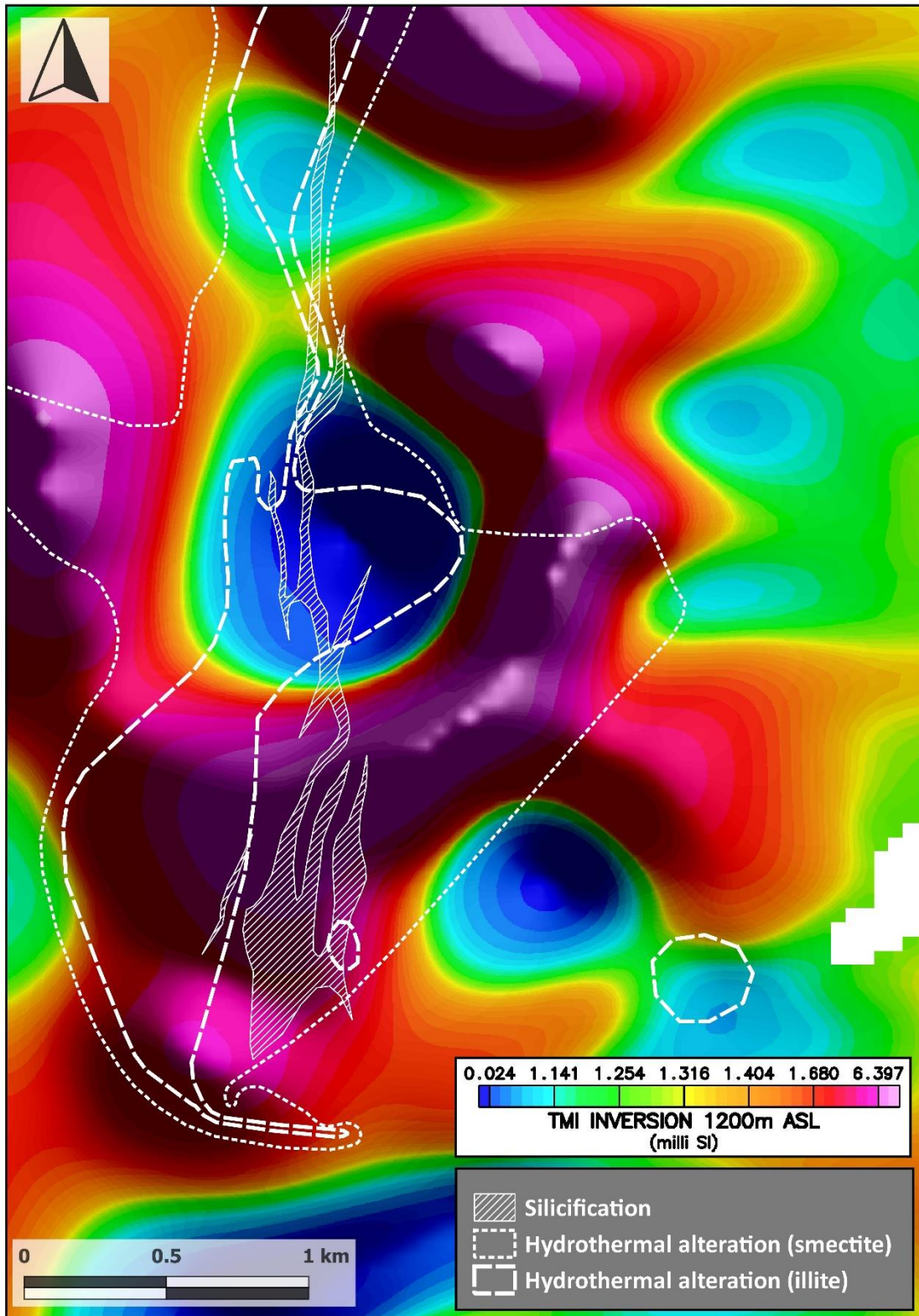
Die Anaconda-Kartierung bei Tatasham fand in einem Gebiet von drei Quadratkilometern ("km") statt, wo die geochemischen Boden-anomalien mit dem magnetischen Hoch zusammenfielen. Parallel dazu wurde IR-Spektrometrie (Terraspec) an einer Auswahl von Gesteinsproben durchgeführt, die während des Kartierungsprogramms gesammelt wurden. Die während der luftgestützten Vermessung des Projekts im Jahr 2017 gesammelten magnetischen Daten wurden mit den Daten der MMT-Vermessung zusammengeführt, die zwischen den Vermessungslinien von 2017 geflogen wurde. Die Interpretation der kombinierten Daten hat zu einer neuen magnetischen Inversion geführt, die genauer ist als die vorherige Version.

Die magnetische Inversion zeigt das Vorhandensein eines schwach magnetischen Bereichs, der innerhalb der großen hochmagnetischen Anomalie liegt. Dieser schwache magnetische Bereich wird als klassische Entmagnetisierung des Gesteins durch hydrothermale Alteration im Zusammenhang mit dem Kern eines Porphyrsystems interpretiert. Die IR-Spektrometrie-Studie (Terraspec) zeigt das Vorhandensein von hydrothermalen Alterationszonen, die durch Illit gekennzeichnet sind, über der niedrigen magnetischen Anomalie, die sich im westlichen Teil entlang eines großen, nach Norden verlaufenden Rückens erstreckt, von dem man annimmt, dass er eine regionale Struktur darstellt. Die kartierten Zonen mit erhöhter Bruchhäufigkeit und Verkieselung fallen mit der Illit-Alterationszone zusammen (siehe Abb. 1). Die Kartierung hat auch eine zentrale Region mit erhöhten Goethit-/Hämatit-Verhältnissen aufgezeigt, die auf die Oxidation von Gestein mit erhöhten Chalkopyrit-/Pyrit-Verhältnissen zurückzuführen ist (siehe Abb. 2).

Die Daten wurden von Dr. Steven Garwin, einem leitenden technischen Berater, zusammen mit dem Explorationsteam von Aurania geprüft, um spezifische Zielgebiete für das bevorstehende Bohrprogramm auf Tatasham zu definieren. Die Zielgebiete von Interesse erstrecken sich über 3,5 km entlang des anomalen, nach N verlaufenden Bergrückens und sollen Folgendes erproben:

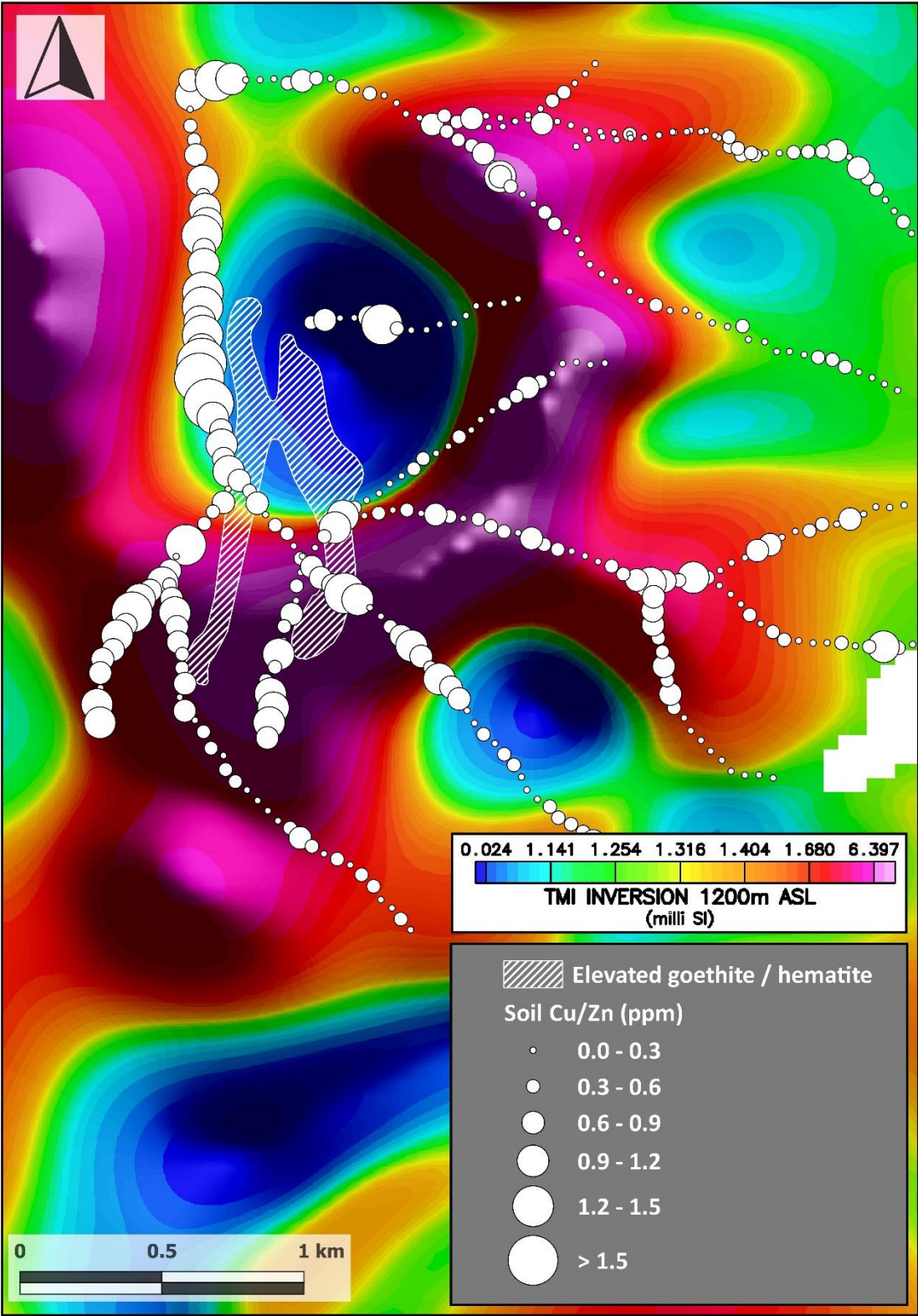
- Der mittlere Teil einer Zone von Interesse, die durch nördlich verlaufende Illit- und Siliziumdioxid-Alterationszonen, erhöhtes Goethit/Hämatit und ein magnetisches Hoch und ein angrenzendes magnetisches Tief gekennzeichnet ist;
- ein Gebiet unterhalb eines Aufschlusses von nach Nordosten verlaufenden, flächigen Quarzadern, die entlang des südlichen Randes eines magnetischen Hochs liegen; und
- Die nördliche Ausdehnung der kartierten Illit-Alterationszone, die auch eine wichtige MMT-leitende Zone ist.

Das geplante Programm bei Tatasham ist ein iterativer Prozess und wird im Laufe der Bohrungen noch geändert werden.



**Abbildung 1:** Inversionskarte der magnetischen Gesamtintensität auf 1200 m über dem Meeresspiegel (ASL) mit der Verkieselung aus der Kartierung und den hydrothermalen Umwandlungen aus der IR-Spektrometrie (Terraspec) Studie. Illit ist ein Hochtemperatur-Tonmineral, das ein häufiger Bestandteil von

Porphyry-Alterationssystemen ist. Smektit ist ebenfalls ein Tonmineral, das durch hydrothermale Alteration bei niedrigeren Temperaturen entsteht.



**Abbildung 2:** Inversionskarte der magnetischen Gesamtintensität auf 1200 m ASL mit dem Kupfer/Zink-Verhältnis aus den Ergebnissen der Bodengeochemie und dem Goethit/Hämatit-Verhältnis aus der Kartierung.

### **Qualifizierte Person**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen geologischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, überprüft und genehmigt. Jean-Paul Pallier ist ein von der European Federation of Geologists ernannter EurGeol und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

### **Über Aurania**

Aurania ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, der Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Das Vorzeigeprojekt, The Lost Cities - Cutucu Project, befindet sich im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern des Andengebirges im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte finden Sie unter [www.aurania.com](http://www.aurania.com) und [www.sedar.com](http://www.sedar.com), sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carolyn Muir VP Unternehmensentwicklung & Investor Relations Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 <a href="mailto:carolyn.muir@aurania.com">carolyn.muir@aurania.com</a>
--

### **In Europa:**

Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger & Marc Ollinger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

**[Klicken Sie hier](#), um sich für Aurania-Nachrichten zu registrieren.**

Weder die TSX-V noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX-V) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen gemäß der Definition in den geltenden Wertpapiergesetzen, die sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung widerspiegeln. Die zukunftsgerichteten Informationen beinhalten Aussagen über: Aurantias Zielsetzungen, Ziele oder zukünftige Pläne, Aussagen, Explorations- und Bohrergebnisse, potenzielle Mineralisierungen, das Portfolio des Unternehmens, die Finanzabteilung, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktprofil, die Schätzung der

Mineralressourcen, die Exploration, den Zeitplan für die Aufnahme des Betriebs und die Einschätzung der Marktbedingungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Überzeugungen des Managements wider und basieren auf Annahmen und Informationen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, einschließlich der Annahme, dass es keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen bei den Metallpreisen geben wird, dass alle erforderlichen Zustimmungen, Lizenzen, Genehmigungen und Zulassungen eingeholt werden, einschließlich verschiedener lokaler Regierungslizenzen und des Marktes. Investoren werden darauf hingewiesen, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen weder Versprechen noch Garantien darstellen und Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass zukünftige Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu den Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen, gehören unter anderem das Versäumnis, die erforderlichen behördlichen Lizenzen, Genehmigungen, Zulassungen und Zustimmungen zu erhalten, oder Verzögerungen bei der Erlangung dieser, die Unfähigkeit, die erforderlichen Finanzmittel zu beschaffen, ein allgemeiner wirtschaftlicher Abschwung, ein volatiler Aktienkurs, Arbeitsstreiks, politische Unruhen, Änderungen der für Aurania geltenden Bergbauregelungen, die Nichteinhaltung von Umweltvorschriften und eine Abschwächung des Markt- und Branchenvertrauens in Edelmetalle und Kupfer. Aurania weist den Leser darauf hin, dass die obige Liste der Risikofaktoren nicht erschöpfend ist.